

## Anhang zu den Ausführungsbestimmungen über die Fischerei

vom 28. Oktober 2008

### Gerätschaften der Berufsfischerei:

a. ...<sup>1</sup>

#### b. Sarnersee:

Je Patent dürfen höchstens 3 600 m Netze eingesetzt werden. Bei der Zuggarnfischerei müssen die Maschenweiten ebenfalls einer nachhaltigen Bewirtschaftung entsprechen. Es sind folgende Fanggeräte gestattet:

<i>Anzahl</i>	<i>Art</i>	<i>Maschenweite mindestens</i>	<i>Höhe höchstens</i>	<i>Länge höchstens</i>
12	Schweb- oder Bodennetze	28 mm	8 m	100 m
12	Schweb- oder Bodennetze	28 mm	2 m	100 m
12	Bodennetze (Egli)	26 mm	2 m	100 m
1	Klulgarn			
1	Landgarn			
	Aal- und Hechtreusen			
2	Trapnetze			
	Aalschnur			

#### c. Alpnachersee:

Die Gerätschaften für die Berufsfischerei im Alpnachersee richten sich nach den Bestimmungen der Interkantonalen Vereinbarung über die Fischerei im Vierwaldstättersee vom 29. September 1978<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Aufgehoben durch Nachtrag vom 22. Juni 2010

<sup>2</sup> GDB 651.3

**Mindestangelgrösse gemäss Art. 13 Abs. 4**

Mindestangelgrösse Nr. 2

